

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 25 (1971)

Heft: 6: Restaurant- und Hotelbauten = Restaurants et hôtels = Restaurants and hotels

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Reden wir von Sicherheit

Im Hinblick auf den dringend nötigen Gewässerschutz können wir uns in der Lagerung flüssiger Brenn- und Treibstoffe keine Pannen mehr leisten. Darum werden für Fundament-Isolationen von Stehtankanlagen, Abdichtungen von Auffangwannen, Randabdichtungen und Auskleidungen von Ölkellern unsere Synthese-Kautschukfolien eingesetzt. Sie garantieren besondere Sicherheit, weil sie dauerelastisch sind und darum entstehende Risse im Beton oder Stahl einwandfrei überbrücken. Selbstverständlich sind diese Folien beständig gegen Öl, Benzin und Superbenzin.

Für die Sanierung bestehender Anlagen bietet unser Hohlkammerfolien-System maximale Sicherheit, dank permanenter Überwachung mit Vakuum-Leckwarngerät.

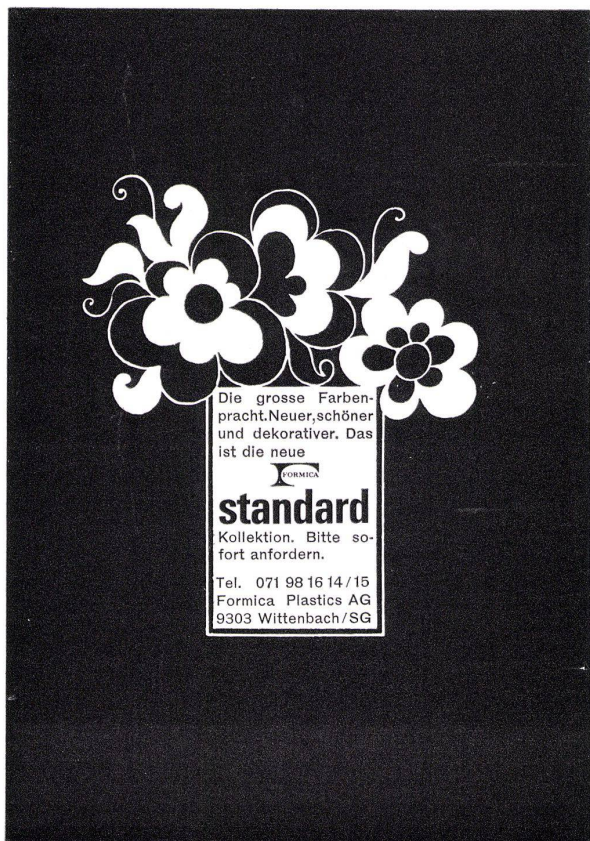
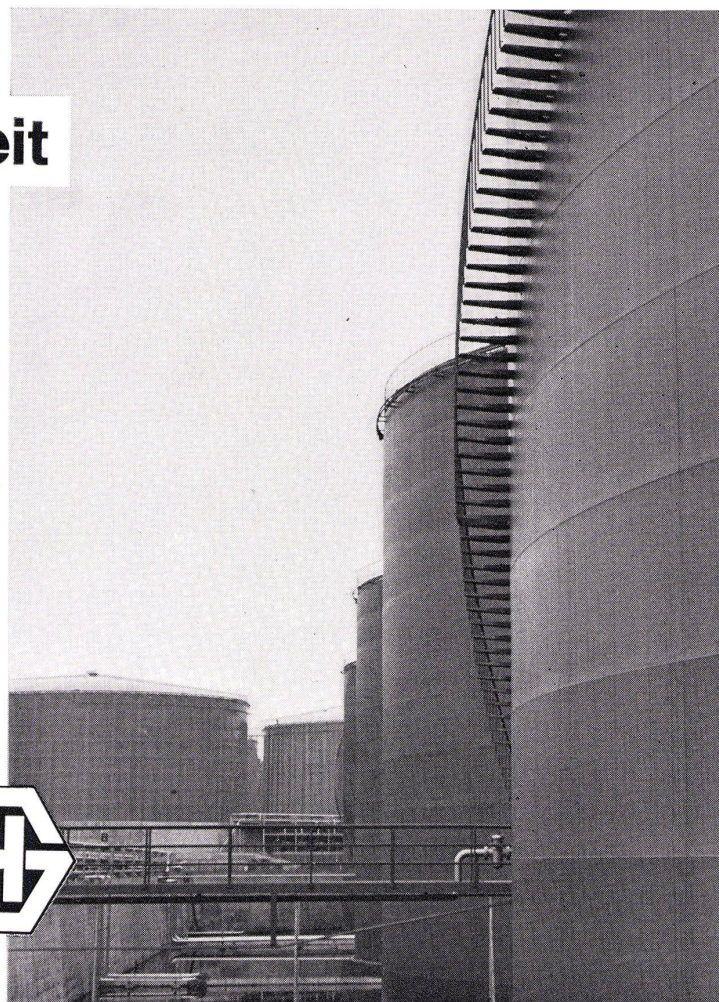
Haben Sie Fragen oder Probleme? Wenden Sie sich ohne Bedenken und kostbaren Zeitverlust direkt an unseren technischen Beratungsdienst. Er wird Ihnen prompt und sachgemäss Auskunft geben.

Anforderungen und Probleme wachsen täglich. Wir wachsen mit ihnen. Weil wir täglich für die Gegenwart produzieren und für die Zukunft forschen.



HUBER + SUHNER AG

Kabel-, Kautschuk-, Kunststoffwerke
8330 Pfäffikon/ZH — 9100 Herisau
Tel. 051 / 97 53 01 071 / 53 15 15



Die grosse Farben-
pracht. Neuer, schöner
und dekorativer. Das
ist die neue



standard

Kollektion. Bitte so-
fort anfordern.

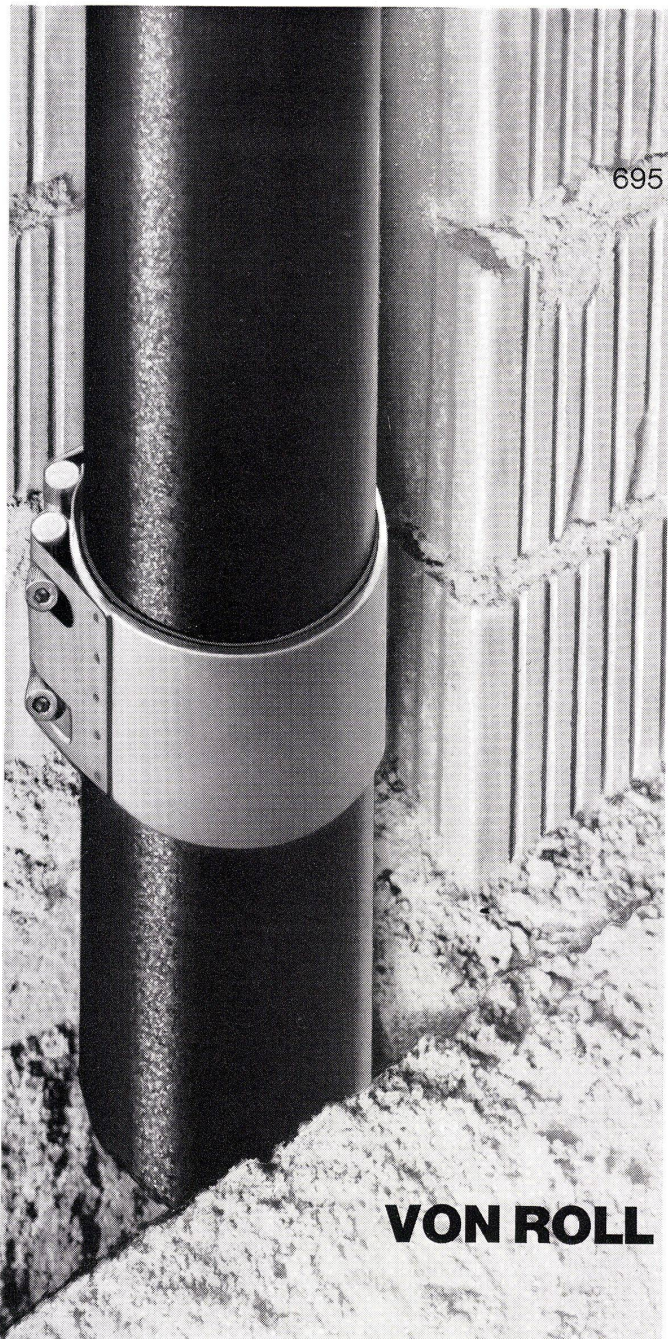
Tel. 071 98 16 14 / 15
Formica Plastics AG
9303 Wittenbach/SG

Wand- und Großgemälde Plastiken Skulpturen

für Industrie,
Gewerbe, Banken und
Gastgewerbe

ATELIER FÜR KÜNSTLERISCHE GESTALTUNG

M. Stumm
Terrassenstraße 664
4614 Hägendorf, Schweiz
Telephon 062 46 29 94



VON ROLL

**Ablaufleitungen aus Gusseisen
sind auch architektonisch
kein Problem mehr**

dank der

VON ROLL Bridenverbindung

mit der Bride aus Chromnickelstahl

denn sie beansprucht
nur wenig Raum
und lässt sich auch
in dünnen Decken und Wänden
unterbringen

VON ROLL AG. Werk Klus, 4710 Klus

Produktinformation

Einschalige Warmdachelemente für leichte Bauweisen

Nach eingehender Erprobung sind seit Herbst 1970 die neuen Holorib-DLW-Dachelemente des Typs T lieferbar. Sie eignen sich wegen der besonderen Formgebung, die durch eine Lizenz der Holorib SA, Genf, geschützt ist, zur Eindeckung von Konstruktionen im mittleren bis großen Stützweitenbereich. Geringes Eigengewicht, hohe Wärmedämmfähigkeit und die Möglichkeit, große Stützweiten freitragend belastbar zu überspannen – dies sind Eigenschaften, die die DLW-Dachelemente auszeichnen und sie besonders für die Eindeckung großräumiger Hallenbauten geeignet machen.

Aufbau und Eigenschaften
Holorib-DLW-Dachelemente Typ T sind einschalige Warmdachelemente. Die Unterseite besteht aus profiliertem, beidseitig verzinktem Bandstahl. Die Ausbildung zum Tragwerk erfolgt durch Kaltwalzen. Die Schwalbenschwanzform ermöglicht es, Unterdecken, Rohrleitungen, Kanäle usw. anzuhängen, ohne daß die Profile durchbrochen werden müssen.

Zur Wärmedämmung wird auf das Tragwerk nach einem Spezialverfahren Polystyrol-Hartschaum (Styropor der BASF) kontinuierlich aufgeschäumt. Das Raumgewicht des Schaumes beträgt 20 bis 25 kg/cm³. Die Tragtafeln werden auf der beschäumten Seite im Werk zusätzlich mit Bitumen gegen Korrosion geschützt (Korrosionsschutz I nach DIN 4115). Zudem wird werkseitig eine Bitumendachpappe 500 aufgebracht, die die erste Lage der Dachhaut bildet. Diese Decklage ermöglicht es, die Elemente während der Verlegung ohne besondere Hilfsmittel zu begehen. Der zusätzliche Nachweis der Standsicherheit unter Belastung mit einer Einzellast von 100 kp gemäß DIN 1055 ist erbracht. Die Holorib-DLW-Dachelemente Typ T gelten als harte Bedachung nach DIN 4102, wenn bis zu einer Neigung von 30° noch mit zwei weiteren Lagen Bitumenpappe eingedeckt wird. DLW-Dachelemente sind nach DIN 4102 schwer entflammbar. Sie sind durch die Bauaufsichtsbehörde zugelassen.

Konvektoren als architektonisches Bauelement

Auf der diesjährigen Mustermesse in Basel präsentierte Zehnder, Gränichen, neben dem umfangreichen Radiatorenprogramm, das dieses Fabrikat international bekannt gemacht hat, einen neuen Konvektorentyp.

Das Unternehmen zögerte mit der Aufnahme dieses Produktionszweiges trotz steigender Nachfrage. Man

hat sie erst begonnen, als man auch hierfür etwas Außergewöhnliches bieten konnte. Heute wird ein ausgereiftes Angebot vorgestellt. Zum Sortiment gehören zwanzig Grundmodelle. In der Form sind sie zeitlos schön, in der Ausführung stabil und solide. Das Besondere sind die tiefliegenden Lamellen. Sie sind dadurch gegen jegliche Beschädigung von außen geschützt. Sie bannen aber zugleich auch jegliche Verletzungsgefahr, die sonst häufig bei diesem Heizkörpertyp ein Problem darstellte.

Den Technikern wird interessieren, daß die Druckfestigkeit in der Normalausführung 5 atü beträgt. Sie kann auf Wunsch bis zu 10 atü gesteigert werden.

Pavatex

Die Pavatex-Gruppe paßt sich den Marktbedürfnissen an und beteiligt sich am Spanplattenwerk. Trotz voller Ausnützung der Produktionsanlagen hätte die Pavatex AG den stark steigenden Bedarf an Hartplatten nicht mehr voll befriedigen können. Dies hat den Verwaltungsrat bewogen, die Produktionskapazität des Werkes Cham um 40 % von 7 auf 10,5 Millionen m² zu erhöhen. Der Ausbau wird im Verlaufe dieses Jahres abgeschlossen.

Der Werdegang der Firma Denz & Co.

Nach einer profunden Ausbildung in der Organisationsmöbelfabrik Karl Gutmann KG in Villingen (Deutschland) gründete Herr Albert Denz mit knapp 23 Jahren in Hegnau ZH die Firma Denz & Co. Ziel und Zweck dieser Firma ist der Verkauf von erstklassigen Organisationsmöbeln in der ganzen Schweiz.

Den Startschuß erteilte die Ausbilderfirma Karl Gutmann KG, indem sie dem jungen Unternehmer die Generalvertretung ihrer bisher in der Schweiz nicht sehr bekannten Organisationsmöbel anvertraute.

Da er das Gutmann-Programm nicht konkurrenzieren wollte, wandte er sich den technischen Möbeln zu und fand bei der Firma Plankenhorn die Generalvertretung für die BZ-Zeichentische, -Planschranke, -Zeichenordner, -Bleistiftmöbel usw.

Bald schon stellte sich ein Loch im Verkaufsprogramm heraus: die Zeichenmaschinen. Fortuna stand zur Seite und spielte ihm die Generalvertretung der weltbekannten Riefleer-Zeichenmaschinen in die Hände.

Dem modernen Stil treu bleibend, hat die Firma das Verkaufsprogramm abgerundet. Neu hinzu kamen die Vertretungen der Novaplus-Büromöbel, die Interflex-Chefzimmer und das gesamte Sitag-Stuhlprogramm.

Troesch, Suisse – eine neue Ausstellung

Die neueröffnete Ausstellung zeigt in wohlfertiger und farblich abgestimmter Umgebung, wie das Bad, wie die Küche einschließlich Wand- und Bodenplatten, Spannteppiche; Handtuch, Waschlappen oder Pfannen und Topflappen; Vorhänge in Plastik, Frotté oder Nylon; Beleuchtungen; Dekorationsartikel und Bilder, eingerichtet werden kann.